

# Große Veränderungen stehen an

## „Ortskerndebatte“ geht in die nächste Runde

(PS) HOLLENSTEDT. Auf der ersten öffentlichen Sitzung in Sachen bevorstehender Veränderungen in Hollenstedts Ortsmitte am vergangenen Donnerstag, hat der Bau- und Planungsausschuss die Aufstellung eines vorhabensbezogenen Bebauungsplans in die Wege geleitet und somit die Weichen für eine gelungene Neugestaltung der Ortsmitte gestellt. Dieser Plan schreibt inhaltlich und zeitlich die Umsetzung der einzelnen Bauphasen vor, stellt damit sicher, dass Abriss, Neubau und Eröffnung geplanter Objekte so ineinander greifen wie geplant und vertraglich festgeschrieben, Hollenstedts Ortskern schon bald ein neues Gesicht haben kann.

Wie bereits ausführlich berichtet (Hollenstedter Wochenblatt vom 16. März 2007), umfassen die jüngsten Pläne des Hollenstedter Investors Olaf Weber neben dem Abriss des jetzigen Kaufhaus-Quaders und dem Neubau eines Penny-Marktes auch den zeitnahen Bau eines weiteren Geschäftsgebäudes direkt an der Hauptstraße, um den Ortskern zu erhalten. Webers Planungen könnten schon bald Realität sein, der neue Penny-Markt bereits im November dieses Jahres eröffnen, denn auch Ortsplaner Peter Rieckmann aus der Stelle befürwortete Webers Konzept öffentlich.

In Sachen „Lidl“ auf dem Gelände des Getränkemarktes Otto Sternberg liegt dem Rat nunmehr eine offizielle Bauvoranfrage für den Neubau eines ca. 800 Quadratmeter großen Discounters vor und Ortsplaner Rieckmann warnte Ausschussmitglieder und Anwesende vor der Verhängung von Veränderungs-



**Ein neues, schöneres Kaufhaus Kück als Hollenstedts zukünftiger Anziehungspunkt könnte mit gestrafftem Sortiment auf 600 Quadratmeter Ladenfläche auf dieser Apfelwiese entstehen** Foto: Schlage

sperren auch und insbesondere bezüglich dieses Vorhabens. Schadenersatz- und Regressforderungen bei willkürlicher Verhinderungspolitik könnten die Folge sein, und das in nicht unerheblichem Maß.

Anträge hinsichtlich Änderungen der bestehenden B-Pläne und auf Erlass von Veränderungssperren für die betroffenen Flächen waren also schnell vom Tisch. Eine in Auftrag gegebene, qualifizierte Einzelhandelsstudie der GfK Geo Marketing GmbH für 5.170 Euro soll bereits in vier Wochen erstellt sein und dem Ausschuss vorliegen. Die Studie soll, gefördert und unterstützt von den Sparkassen und der Wirtschaftsförderungsgesell-

schaft WLH im Bereich des Landkreises Harburg zukünftig für Hollenstedts Politiker als Fundament und Leitfaden bei der Ortsentwicklung dienen.

Auch die derzeitigen Pläne der Kaufhaus-Betreiber Fritz und Christian Mausolf, auf der Apfelwiese hinter der Volksbank ein kleineres Kaufhaus-Kück mit integrierter Ladenzeile zu errichten, würden in die geplante Ortskerngestaltung passen. Ein entsprechendes Konzept seitens der Kaufhausbetreiber liegt vor, bleibt abzuwarten, wie sich die Preisverhandlungen mit dem Besitzer der 1.340 Quadratmeter großen Wiese, der Volksbank Geest, zukünftig gestalten.

Hollenstedter Wochenblatt 11.05.07